



PHILIPP SCHULZE/PICTURE ALLIANCE VIA GETTY IMAGES

Wird Donald Trump Deutschland wieder groß machen?

Der US Präsident will, dass Deutschland die drittgrößten Militärausgaben der Welt hat.

- Richard Palmer
- [10.08.2018](#)

Der Präsident der USA Donald Trump stimmt in vielem mit der *Posaune* überein, besonders was die internationalen Nachrichten angeht. Sicherlich nicht in allem. Aber sehen Sie sich seine jüngste Europareise an.

Er warnte davor, dass Deutschland zu nah an Russland liege. 2017 nannten wir diese Allianz „Die russische Allianz, um die Sie sich wirklich Sorgen machen sollten.“ Trump sagte, dass Europa den amerikanischen Handel attackiere. Vor zehn Jahren warnte der Chefredakteur der *Posaune* Gerald Flurry davor, dass Europa „einen stillen, aber gemeinschaftlichen Krieg gegen den amerikanischen Handel führe. Präsident Trump beschwert sich darüber, dass die Vereinigten Staaten Milliarden Dollar ausgeben, um Europa zu verteidigen. In den 1950er Jahren warnte Herbert W. Armstrong davor, dass „die USA Milliarden Ihre und meine Dollars – Steuergelder – dafür ausgibt, Deutschland und Europa auf ihre Verteidigung vorzubereiten.“ Amerika mache da einen großen Fehler.

Vor ein paar Wochen schrieb mich jemand an, um mich zu fragen, warum ich so sehr für Trump sei. Aber es geht gar nicht darum, für oder gegen Trump zu sein. Wir sagen nur das, was wir schon immer gesagt haben – er sagt nur gerade dasselbe wie wir.

Uns gefiel daher vieles an seiner Europareise. Aber es besteht auch eine große Gefahr.

Donald Trumps Europareise könnte ein Meilenstein auf dem Weg sein, Deutschland wieder groß zu machen und Deutschland gegen Amerika einzunehmen.

Herr Trump hat Recht damit, dass Europa Amerika ausnutzt. Ich schrieb kürzlich in meinem Artikel „Europa und Amerika: Sie haben das Gefühl der Liebe für uns verloren.“

Seine Lösung ist radikal. Auch wenn es im ersten Moment nicht danach aussieht.

Er will, dass Deutschland seine Verteidigungsausgaben erhöht – 16. Juli.

Deutschland und auch alle anderen NATO Mitglieder haben sich verpflichtet, jedes Jahr zwei Prozent ihrer Wirtschaftsleistung für ihr Militär auszugeben. Deutschland hat das in den letzten 25 Jahren nicht getan. Wie würde die Welt aussehen, wenn die Deutschen plötzlich 30 Milliarden Dollar mehr ausgeben würden, um endlich ihren Verpflichtungen nachzukommen?

Zunächst würde sich Deutschlands Situation dramatisch ändern. Es beherrscht bereits den Kontinent, aber es ist nicht Europas größte Militärmacht. Sowohl Frankreich als auch Großbritannien geben noch mehr Geld für ihr Militär aus.

Wenn alle NATO Mitglieder zwei Prozent ihres Bruttoinlandsproduktes für die Verteidigung ausgaben, wäre Deutschland der unbestrittene militärische Anführer und hätte dann 30 Prozent mehr Militärausgaben als Frankreich. Im Augenblick gibt es vier Mal so viel Geld für das Militär aus wie Polen. Das würde dann auf das Siebenfach Polens anwachsen, selbst wenn man davon ausgeht, dass Polen seine Ausgaben ebenfalls auf das zwei-Prozent-Niveau anhebt.

„Wie würde das Patt über die griechischen Schulden oder die europäische Asylpolitik aussehen, wenn Deutschland nicht

nur eine enorme Wirtschaftsmacht wäre, sondern auch wirkliche militärische Macht hätte?“ fragt der *EU Observer* 2017. „Wie würde es die Beziehungen des Landes zur tschechischen Republik beeinflussen, die nach dem zweiten Weltkrieg 2,5 Millionen ethnische Deutsche aus dem Sudetenland vertrieben hat? Und was ist mit Polen? Wenn die Europäer mehr für ihre Verteidigung ausgeben, müssen sie das vorsichtig und auf eine Weise tun, die die alten Dämonen des Kontinents nicht wieder auferstehen lässt.“

Es ist so, als wolle man einen Streit um Geld mit einem Muskelprotz anfangen und nicht mit jemandem wie mir zum Beispiel. Die Worte mögen vielleicht dieselben sein, aber die Tatsache, dass man weiß, was der Muskelprotz einem antun könnte, bringt eine zusätzliche Drohung mit ins Spiel.

Diese Veränderungen stellen die Weltordnung auf den Kopf. Deutschland hätte dann die drittgrößten Militärausgaben der Welt – mehr als Russland. Es wäre auf dem besten Weg, zur drittstärksten Militärmacht der Welt zu werden. Sehen Sie sich an, was Russland alles tun kann, selbst mit einer rückständigen Wirtschaft, weil es mächtige Streitkräfte hat und eine Regierung, die gewillt ist, diese auch einzusetzen. Deutschlands Wirtschaft ist mehr als doppelt so groß wie Russlands – und viel weiter fortgeschritten.

Alles zusammengerechnet gibt Europa jetzt schon mehr Geld für seine Streitkräfte aus als die Nummer zwei der Welt, China. (Es ist schwierig, an chinesische Statistiken zu kommen, also benutzte ich für diesen Artikel Schätzungen über Militärausgaben vom Stockholm International Peace Research Institut.) Wenn alle NATO Mitglieder 2 Prozent ihres Bruttoinlandproduktes für ihr Militär ausgeben würden, gäbe die EU pro Jahr für seine Streitkräfte 100 Milliarden Dollar mehr aus als China.

Aber Herrn Trump waren die zwei Prozent noch nicht genug. In einem Interview mit der britischen Zeitung *Sun* sagte er, „alle Länder in Europa sollten 4 Prozent“ ihres Bruttoinlandproduktes für ihre Verteidigung ausgeben. Regierungsbeamte sagen, dass er ähnliche Forderungen auch privat gegenüber führenden europäischen Politikern äußerte.

Europa wäre, wenn es 4 Prozent seiner Wirtschaftsleistung für seine Verteidigung ausgeben würde, eine Supermacht. Auf diesem Niveau wären schon allein Deutschlands Verteidigungsausgaben doppelt so hoch wie Russlands. Die EU würde sogar den Vereinigten Staaten mit ihren weltgrößten Militärausgaben Konkurrenz machen.

Herr Trump sagte auch noch andere Dinge, um Europa dazu zu bewegen, mehr für seine Verteidigung auszugeben. Er stellte in Frage, ob Amerika Europa auch weiterhin innerhalb der NATO-Allianz verteidigen würde. Ja, er nannte Europa sogar einen Feind Amerikas.

Auch damit hat er Recht. Europa verhält sich auf so vielerlei Weise wie ein Feind. Aber wie wird Europa darauf reagieren? Wenn es sich nicht mehr auf Amerikas verlassen kann, wird es schon mehr Geld ausgeben und seine eigenen Streitkräfte aufbauen müssen.

Herr Trump verurteilte auch die deutschen Beziehungen mit Russland. Wieder hat er Recht. Er tadelte Deutschland genau wie wir, für seinen Pipeline-Deal mit Russland. Einige von Deutschlands östlichen Nachbarn bezeichnen die Nord Stream II Erdgaspipeline als Molotow-Ribbentrop-Pipeline. Russland und Deutschland teilten sich durch die Unterzeichnung des Pakt Molotow-Ribbentrop Osteuropa untereinander auf – nur wenige Tage bevor Deutschland in Polen einmarschierte und den zweiten Weltkrieg begann.

Aber wie werden die Deutschen darauf reagieren, vom amerikanischen Präsidenten kritisiert und vom ihm als Feind bezeichnet zu werden? Sie werden sich Amerikas anderem Feind annähern: Russland.

Es geht nicht darum, ob man nun Präsident Trump unterstützt oder gegen ihn ist. Es geht um Ereignisse in der Welt, die alle betreffen. Und noch wichtiger: Es geht um die Bibelprophetie.

Wir gründen unsere Warnungen auf die Bibel. Donald Trumps Präsidentschaft selbst hat zu tun mit einigen wichtigen Prophezeiungen der Bibel. Die Bibel warnt auch vor dem Aufstieg einer mit den Vereinigten Staaten rivalisierenden Macht. In gewisser Weise erkennt Herr Trump diesen Aufstieg besser als andere große Politiker auf der Weltbühne. Er ist kühn genug, Europas Handelsattacke gegen die USA und Deutschlands Allianz mit Russland öffentlich anzuprangern.

Er könnte aber auch zugleich diese Macht dazu bringen, noch schneller aufzusteigen. Hier nun das Ende des Zitats von Herrn Armstrong, mit dem ich begonnen hatte:

Obwohl beispiellos viele Milliarden Ihrer Dollars und meiner – Steuergelder – verschwendet werden, um Deutschland und Europa auf einen Krieg vorzubereiten, der gar nicht ausbricht, verschwendet das törichte und stümperhafte Amerika seinen Reichtum und seine Ressourcen, um einen Frankenstein hervorzubringen, der sich in einem Angriffskrieg gegen uns wendet, bei uns einmarschieren und unsere Vereinigten Staaten vernichten wird! ...

Und das sind die wirklichen Nachrichten von heute – und von morgen!

Das sind die Nachrichten, die Ihnen den Atem verschlagen sollten! – das sind Nachrichten, die Sie aus ihrer Selbstzufriedenheit wachrütteln und Sie zum Handeln bringen sollten! Und das sind Nachrichten, die wahr sind!

Amerika hat bereits dabei geholfen, diese europäische Macht wirtschaftlich aufzubauen. Nun bringt Herr Trump sie dazu, sich auch militärisch zu entwickeln.

Diese militärische Entwicklung stellt sich vielleicht erst ein, wenn Europa einmal eine neue Führung hat. Aber Europa wird militärisch aggressiver werden müssen, schon um auch ohne Amerikas Hilfe überleben zu können.

Herr Armstrong zeigte in seinem Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#), dass die Bibel enthüllt, dass Großbritannien und Amerika die heutigen Nachkommen des antiken Israels sind. Und die biblischen Prophezeiungen warnen davor, dass Israel auf die Liebhaber, vertraut, ausländische Verbündete, die es vernichten werden.

„Alle deine Liebhaber vergessen dich, fragen nichts nach dir“, warnt Gott in Jeremia 30, Vers 14.

„Allen anderen Huren gibt man Geld; du aber gibst allen deinen Liebhabern noch Geld dazu und kaufst sie, damit sie von überall her zu dir kommen und mit dir Hurerei treiben“, sagt Gott in Hesekiel 16, 33. Könnte das auf irgendein Land besser passen als auf die modernen Vereinigten Staaten? Amerika hat Europa jahrzehntelang aufgebaut und beschützt, ja sogar mit einigen der mächtigsten Waffen ausgerüstet, die je gebaut wurden.

Die Bibel prophezeit, dass diese Liebhaber sich letztendlich gegen die Vereinigten Staaten wenden werden. Deshalb ist es gefährlich, Deutschland dazu zu bringen, die drittgrößten Militärausgaben der Welt zu haben.

Gott sagt, Er werde diese Liebhaber dazu benutzen, Großbritannien und Amerika zu bestrafen (Jeremia 30, 14 und Hesekiel 16, 37). Diese Länder haben keine Ahnung, dass ihre Liebhaber sich gegen sie wenden werden. Ihre Verteidigungsstrategien gehen davon aus, dass China oder Russland die schlimmste Bedrohung sind. Aber die Bibel warnt davor, dass ihre „Liebhaber“ in Europa ihnen den Todesstoß versetzen werden. Und das wird nach einem definitiven Plan ablaufen. Wenn Sie mehr über diesen Plan erfahren wollen und darüber, was die Bibel über Großbritannien und Amerika sagt, lesen Sie unser kostenloses Buch [Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung](#). ■